

Pressemitteilung
München, 02.05.2018

Nicht nur zum Girls Day: Nachwuchsforscherinnen gesucht bei Knorr-Bremse

Der Girls Day ist ein Highlight in der jugendlichen Berufsorientierung. Die Knorr-Bremse Standorte in München, Aldersbach und Düsseldorf haben den Aktionstag in ein übergreifendes Ausbildungskonzept eingebettet. Denn Knorr-Bremse, führender Hersteller von Bremssystemen und Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, bietet mehrmals jährlich Infoveranstaltungen sowie ganzjährig mögliche Praktika für Schüler, Auszubildende und Studierende an. Unabhängig vom Geschlecht möchte Knorr-Bremse Jugendliche zur Wahl technischer Berufe ermutigen.

Früh übt sich: Im Projekt Kinder&Technik am niederbayerischen Standort Aldersbach zeigt sich, wie handwerklich geschickt bereits Grundschüler sind. Unter Anleitung von Auszubildenden erwerben die Jüngsten erste Erfahrungen beim Löten, Schrauben und Bohren. Etwas ältere Mitarbeiterkinder können bei Knorr-Bremse in München oder Aldersbach das Programm „KB for Kids“ besuchen, um die bei Knorr-Bremse angebotenen Ausbildungsberufe kennenzulernen und z. B. eine Lokomotive aus Aluminium bauen.

Girls Day 2018

Im Teenageralter heißt es dann: „Gesucht: Forscherinnen“, wie auch am 26. April 2018 in München beim „Girls Day 2018“ von Knorr-Bremse. Die jungen Teilnehmerinnen führten unter Anleitung technische Experimente durch. Bei physikalischen Wissenslücken gab es Nachhilfe: Welche Materialien leiten Strom? Solche Fragen lösten die Nachwuchsforscherinnen in Teams und testeten z. B. verschiedene Materialien beim Bremsvorgang anhand eines Bremsprüfstandes. An allen Standorten stellten die Gruppen zum Veranstaltungsende ihre Projekte vor. Außerdem informierte sich der weibliche berufliche Nachwuchs eingehend über die Ausbildungsmöglichkeiten – bei Knorr-Bremse in der Mehrzahl technische Berufe wie Elektronikerin, Mechatronikerin sowie Zerspanungs- und Industriemechanikerin. In Aldersbach lernten 15 Mädchen die Grundfertigkeiten der Ausbildungsberufe kennen und nahmen selbsthergestellte Werkstücke wie z. B. eine Tischuhr mit nach Hause. Währenddessen trugen in Düsseldorf einige junge Damen einen bei der Knorr-Bremse Tochter Kiepe Electric selbstgelöteten elektronischen Würfel davon. In der freien Hand hielten die Mädchen die Teilnahmebestätigung vom Girls Day 2018. Diese wird bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz einen guten Eindruck hinterlassen.

Ausbildungsangebot gefragt

Knorr-Bremse ist die kontinuierliche Zusammenarbeit mit lokalen Schulen sehr wichtig. So vermittelt der Ausbildungsmeister von Kiepe Electric, weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Bushersteller, Praktika für (Berufs-) Schüler aus Düsseldorf und Umgebung. Auch auf Messen wie der „Berufe Live Düsseldorf“ und dem „Tag der Technik“ in der Handwerkskammer Düsseldorf ist Kiepe Electric präsent. In Aldersbach arbeitet Knorr-Bremse u. a. eng mit der Mittelschule Vilshofen zusammen. Dabei wird zur Ausbildung in Metall- und Elektroberufen beraten und der Bewerbungsprozess trainiert. Andreas Schinhärl, Ausbildungsleiter in Aldersbach, sieht in vielfältigen Aktivitäten den Schlüssel, um motivierten Nachwuchs zu erreichen. „Die Vielzahl an diversen Ausbildungsberufen, schulischen Einrichtungen und Studienplätzen sowie allgemein der Trend zur Akademisierung erfordert ein entsprechendes Angebot für Schülerinnen und Schüler und nicht zuletzt auch für die Eltern, um als Unternehmen für den künftigen Nachwuchs attraktiv zu sein.“

Bildunterschrift:

Wie viele künftige Forscherinnen sind dabei? Die Teilnehmerinnen des Girls Day 2018 bei Knorr-Bremse in München. | © Knorr-Bremse

Girls Day 2018 bei Knorr-Bremse in Aldersbach: Sicherheitsunterweisung und ran an die Werkbank. | © Knorr-Bremse

Kiepe Electric, Düsseldorf, stellte den Mädchen am Girls Day die angebotenen Berufsbilder vor. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen und Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge mit mehr als 6 Mrd. EUR Umsatz im Jahr 2017. Rund 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 30 Ländern entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlage, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Lenksysteme und Lösungen für die Antriebs- und Getriebesteuerung. Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen schon seit 1905 mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße.

Kontakt:

Alexandra Buße
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.buße@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Eva Doppler
stellv. Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1498
E-Mail: eva.doppler@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com